

Tal der Dordogne 2022

Mannheim – Sainte Sabine – Vallée de la Dordogne
Start: Ende September 2022



Liberté, Egalité, E-Mobilité

Von Mannheim aus führte eine Erfindung, die die Welt revolutionierte, in die ganze Welt.

Nun führen uns unsere Autos aus einer anderen Zeit zunächst in das Burgund - besuchen Sie das in unmittelbarer Nähe zu unserer Zieldestination, Sainte Sabine, gelegene Beaune, eine mit Bensheim partnerschaftlich verbundene mittelalterliche Stadt oder gönnen Sie sich einen Abstecher in das geschichtsträchtige Cluny.

Am nächsten Morgen machen wir uns auf den Weg in eine der schönsten aber auch ökologisch nachhaltigsten Regionen Frankreichs - dem Tal der Dordogne. Diese Gegend zeichnet sich nicht nur durch eine traumhafte Natur, pittoreske Landschaften und kleine Straßen aus, die ein tolles Fahrerlebnis vermitteln, sondern verfügt über die beste Luftqualität in ganz Frankreich.

Unsere Motivation war es nicht, ein straffes Reiseprogramm zu schaffen, sondern den Teilnehmenden neben den geführten Touren, möglichst viele Freiheiten zu gewähren und bestimmte Eckpunkte wie gemeinsame Essen, aber auch das ein oder andere Ausflugsziel zu geben. Mittels eines begleitenden Programms werden dabei zahlreiche Vorschläge gemacht.



Die erste Nacht verbringen wir in einem prachtvollen Schloss aus dem 17. Jahrhundert – dem im Burgund gelegenen Château Sainte Sabine



Unterkunft für die weiteren Nächte ist das märchenhafte Château de la Treyne, unmittelbar am Ufer der Dordogne gelegen oder aber das dazugehörige, direkt an den Park angrenzende Château du Bastit

Unterkünfte

Château Sainte Sabine



Dieses elegante Schlosshotel befindet sich in einem prachtvollen Château aus dem 17. Jahrhundert inmitten eines acht Hektar großen Parks. Die geschmackvollen und individuell eingerichteten Zimmer im Château Sainte Sabine befinden sich im Hauptgebäude oder im Turm neben dem Schloss und bieten einen Blick auf den Garten sowie ein eigenes Bad mit Badewanne oder Dusche.



Am Abend der Ankunft erwartet uns ein *dîner* und morgens steht ein Frühstücksbuffet bereit. Mit einem Panoramablick auf das mittelalterliche Dorf Châteauneuf en Auxois genießen wir im Restaurant des Hotels kreative Gourmetküche oder traditionelle Gerichte mit frischen Produkten der Region. Darüber hinaus lädt eine Bar zum späteren Austausch und Verweilen ein.



Der Canal de Bourgogne, die Abtei Fontenay und der Museumspark Alesia befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Unsere Fahrzeuge stellen wir kostenfrei auf dem Privatparkplatz ab.



Château de la Treyne / Château du Bastit

Die beiden Schlösser La Treyne und Bastit zwischen dem Lot - einer Region, die auch als „Land der Wunder“ bezeichnet wird - und der Dordogne, mit ihren mehr als tausend Schlössern, sind ideal, um im Rahmen der Tour die außergewöhnliche Region zu erkunden.

Alle Zimmer sind mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und die deutschsprachige Gastgeberin und ihr freundliches Team sorgen dafür, dass wir uns wie zu Hause fühlen. Bei Ankunft erwarten uns die Besitzer Philippe und Stephanie Gombert zu einem Empfang.

Nur 10 Minuten vom Château de la Treyne entfernt, ebenfalls auf einer Anhöhe über der Dordogne, liegt das Château du Bastit (14. und 15. Jahrhundert).

Das an den privaten Wald von La Treyne angrenzende Schloss wird durch terrassenförmig angelegte Gärten und einen Infinity-Pool ergänzt.

Dort stehen weitere 4 Zimmer und ein Appartement zur Verfügung. Der Spaziergang zum La Treyne beträgt etwa 30 Minuten. Dort wird allen Gästen das Frühstück serviert.



Uns erwartet ein kulinarisches Erlebnis im hoteleigenen, von Michelin mit einem Stern ausgezeichneten Restaurant, das durch ein romantisches Ambiente in einem der schönsten Speisesäle Frankreichs abgerundet wird.

Der Küchenchef konzentriert sich auf die Küche des *Terroirs*, mit *Foie Gras* oder Lamm der *Causses de Quercy*. Ein köstliches *dîner* kann im großen *Louis- XIII-Salon* oder auf der Terrasse oberhalb der Dordogne genossen werden.



Auf einer Anhöhe oberhalb der Dordogne ist das Château de la Treyne (14. bis 17. Jahrhundert) eine Schlossresidenz mit besonderem Flair und diskretem Luxus.

In einer denkmalgeschützten Lage ist das Schloss von einem französischen Garten, der von hundertjährigen Zedern gesäumt wird und einem großen Park mit seltenen Baumarten umgeben.



Programmhilights

Rocamadour

Das mittelalterliche Rocamadour wurde auf einem Felsen errichtet und gehört zu den bedeutendsten Wallfahrtsorten in Frankreich. Für Pilger war und ist dieser ein beliebter Ort auf der Reise nach Santiago de Compostela und die vielen Heiligtümer und besonders die Schwarze Madonna ziehen zahlreiche Besucher an.



Gouffre de Padirac

Das größte Höhlensystem Frankreichs mit unterirdischem Fluss ist ein atemberaubendes Naturphänomen und gehört somit zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Region. Dort erwartet uns eine unvergessliche Bootstour durch verwinkelte Gänge entlang an über 60 Meter langen Stalaktiten. Ein besonderer Höhepunkt ist schließlich der Grand Dôme mit einer Deckenhöhe bis zu 94 Meter.

Die Höhle von Lascaux

Sie gilt als „Sixtinische Kapelle der Frühzeit“ und zählt mit ihren zahlreichen Höhlenmalereien zu den bedeutendsten Fundstätten prähistorischer Zeit. 1940 von Jugendlichen entdeckt wurde sie schnell zu einem vielbesuchten Touristenziel. Um die Malereien zu schützen, erfolgte eine naturgetreue Nachbildung der Höhle (Lascaux II), die mit der feierlichen Eröffnung von Lascaux IV durch den französischen Staatspräsidenten um weitere Kunstwerke ergänzt wurde.



Gärten von Marqueyssac

Vom französischen Ministerium der Kultur als „sehenswerte Gärten“ klassifiziert, bietet der Schlossgarten des Château Marqueyssac den Besuchern nicht nur einen Einblick in die historische Gartenbaukunst, sondern ebenso ins ursprüngliche Savoir Vivre Frankreichs. Bereits seit über 300 Jahren werden hier Buchsbäume in kunstvoller Akkuratessse gepflegt - in atemberaubender Höhe über dem Flusstal.

Tourplan

Tag 1 (23.09.2022) Freitag

Individuelle Anreise nach Mannheim

Tag 2 (24.09.2022)

Fahrt von Mannheim nach Sainte Sabine

Optional: Besichtigung der Stadt Beaune

Gemeinsames Abendessen

Übernachtung im Château Sainte Sabine

(8 route de Semur - Route départementale 970, 21320, Frankreich)

Tag 3 (25.09.2022)

Frühstücksbuffet

Weiterreise über das Zentralmassiv ins Dordogne Tal



Googlemaps

Nach Ankunft im Château de la Treyne Erkundung des Schlosses.

Dort besteht die Möglichkeit im beheizten Pool zu schwimmen, Tennis zu spielen oder zu wandern.

Abendessen im hoteleigenen Sternerestaurant.

Übernachtungen von Tag 3 bis Tag 7 im Château de la Treyne / Château du Bastit

(Causse du Quercy Natural Regional Park, La Treyne, 46200 Lacave, Frankreich)

Tag 4,5 oder 6 (26-28.09.2022)

Frühstück im Château de la Treyne

Geführte Routen.

Optional: Freie Besichtigung von Rocamadour

14:30 Uhr: VIP Führung für alle im Gouffre de Padirac

Optional auf dem Rückweg: Besichtigung der Orte Loubressac, Autoire, Floirac...

Abendessen im Château de la Treyne

Tag 4,5 oder 6 (26-28.09.2022)

Frühstück im Château de la Treyne

Ausfahrtstag!

Optional: Freie Besichtigung von Collonge la Rouge, Curemonte, Beaulieu-sur-Dordogne

Optional: Besichtigung des traumhaften Gartens Marquessac und/oder Eyrignac

Optional auf dem Rückweg: Besichtigung der Orte Loubressac, Autoire, Floirac...

Besichtigung der Gemeinde Martel

Abendessen in einem Bistro in Martel



Im Vallée de la Dordogne erwarten Sie wunderschöne Landschaften und viel Fahrspaß!

Tag 4,5 oder 6 (26-28.09.2022)

Frühstück im Château de la Treyne

Geführte Routen.

Optional: Freie Besichtigung von Sarlat (möglichst am Markttag!), Erkundung der Gegend auf den Spuren von „Bruno Chef de Police“ - 9 Kriminalromane von Martin Walker, der das Dordogne Tal für Deutsche bekannt machte

Optional: Mittagessen in Beaulieu-sur-Dordogne

Anschließend VIP Besichtigung der Kosmetikfirma Sothys, Brives

Galaabendessen im Château de la Treyne mit Klavierbegleitung

Tag 7 (29.09.2022)

Frühstück im Château de la Treyne und eigenständige Abreise.

Es besteht die Möglichkeit Verlängerungsnächte zu buchen und/oder eine Weiterreise nach Italien oder Spanien zu planen.